

Schaden verursacht und davon gefahren

Hardheim. Sachschaden in Höhe von 1000 Euro verursachte ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer an einem vor einem Textildiscounter in der Ferdinand-Müller-Straße in Hardheim geparkten Fahrzeug. Ein Opel-Fahrer hatte seinen Wagen dort im Zeitraum zwischen 9 und 10 Uhr abgestellt und musste bei seiner Rückkehr feststellen, dass dieses an der linken Fahrzeugseite im Bereich des hinteren Kotflügels und der Tür erheblich beschädigt war. Der Verursacher hatte die Unfallstelle verlassen, ohne die Polizei beziehungsweise den Geschädigten zu informieren. Aus diesem Grund sucht das Polizeirevier Buchen, Tel. 06281/9040, nun Zeugen.

Dorfplatzeinweihung

Gerichtstetten. Die Gemeinde Hardheim führte in den Jahren 2005 bis 2016 in Gerichtstetten eine umfassende Ortsanierung durch. Viele fleißige Helfer haben mit Herzblut und enormem Engagement als Abschluss und nachhaltiges Zeichen der Sanierung einen zentralen Dorfplatz gestaltet. Dieser Dorfplatz ist nun fertig und soll seiner Bestimmung als Treffpunkt aller Generationen übergeben werden. Alle Helfer sind zur offiziellen Einweihung am Freitag, 11. Mai, um 13 Uhr am Dorfplatz eingeladen.

HARDHEIM

Maiwanderung der Feuerwehr

Hardheim. Die Feuerwehr trifft sich am Dienstag, 1. Mai, um 9 Uhr am Feuerwehrhaus zur Maiwanderung nach Steinfurt.

Vorstand der Kolpingsfamilie tagt

Hardheim. (adb) Die Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie treffen sich am Donnerstag, 3. Mai, um 20 Uhr im Pfarrheim zur Sitzung.

Bäderfahrt nach Bad Rappenau

Hardheim. (zeg) Zur Bäderfahrt nach Bad Rappenau am Dienstag, 8. Mai, sind der katholischen Frauengemeinschaft alle Interessierten willkommen. Der Bus fährt in Hardheim (Post) um 13.45 Uhr ab, in Höpfingen (Haltestelle Rathaus) um 13.50 Uhr und in Walldürn (Haltestelle Volksbank) um 14 Uhr. Anmeldungen: Rita Horn, Tel. 06283/1651, oder Brigitte Schmid, Tel. 6944.

Maibaum wird gestellt

Schweinberg. Das Maibaumstellen findet unter der Federführung des Musikvereins statt. Der Maibaum wird am heutigen Montag ab 18 Uhr auf dem Kirchplatz aufgestellt. Für Verpflegung ist in der Heimatscheune gesorgt. Am 1. Mai ist um 10 Uhr Treffpunkt am Kirchplatz zur Maiwanderung. Für das leibliche Wohl ist zum Mittagessen und zur Kaffeezeit rund um die Heimatscheune gesorgt.

Stammtisch des Traditionsverbands

Külshheim. Am Donnerstag, 3. Mai, ab 18 Uhr führt der Traditionsverband eine Ersthelferweiterbildung „Erstmaßnahmen bei Herzinfarkt/Schlaganfall“ mit dem DRK durch. Im Anschluss findet der monatliche Stammtisch statt. Treffpunkt ist im Vereinsraum in der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne, Gebäude 14.

HÖPFINGEN

Gesangverein beim Maibaumstellen

Höpfingen. Am Montag, 30. April, ab 19 Uhr umrahmen die drei Chöre des Gesangvereins (Männer- und gemischter Chor und „Vocalis“) das traditionelle Maibaumstellen des Fördervereins Große Sporthalle am alten Rathaus. Die Chöre treffen sich bereits um 18.30 Uhr im Proberaum des Gesangvereins zum gemeinsamen Einsingen.

HSV-Fans treffen sich

Höpfingen. Der HSV-Fanclub trifft sich am Mittwoch, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Ochsen“. Neueinsteiger sind willkommen. Näheres unter Tel. 06283/5356.

Orchideenfürungen

Waldstetten. Der Geo-Park bietet Orchideenfürungen an. Vor-Ort-Führer Gerhard Friedrich führt am Donnerstag, 3. Mai, um 18 Uhr, am Samstag, 5. Mai, um 18 Uhr und am Sonntag, 6. Mai, um 16 Uhr durch das Naturschutzgebiet Waldstetter Tal. Dauer der Führungen ca. zwei Stunden. Festes Schuhwerk und robuste Kleidung sind erforderlich. Informationen unter Tel. 06283/8385. Treffpunkt ist in Waldstetten am Eingang des Naturschutzgebietes, Ortsausgang in Richtung Bretzingen. Die Führungen sind für größere Kinder geeignet. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Umzug war Glanzpunkt im Narrenring“

Die FG „Lustige Vögel“ blickte auf eine erfolgreiche Kampagne 2017/18 zurück – Ehrungen von 39 langjährigen Mitgliedern

Schweinberg. (K) Die Fastnachtsgesellschaft „Lustige Vögel“ Schweinberg pflegte auch in der Kampagne 2017/18 unter Federführung ihres engagierten Vorsitzenden Christian Würzberger und ihres schlagfertigen Präsidenten Christian Elbert das fastnachtliche Brauchtum, wobei der große Fastnachtsumzug sowie die beiden Prunksitzungen die Marksteine der vielfältigen Aktivitäten bildeten, das zeigten die Berichte der Jahreshauptversammlung im Landgasthof „Grüner Baum“.

Vorstandsmitglied Julia Seyfried ließ nochmals alle Aktivitäten der Kampagne 2017/18 Revue passieren, die man in acht Vorstands- und 16 Arbeitssitzungen vorbereitet hatte. Der Fahrplan beinhaltete neben den eigenen Veranstaltungen wie der Fastnachtseröffnung am Elften im Elften mit der Vorstellung des Prinzenpaares, Prinz Matthias II. und Prinzessin Sabrina II. (Matthias Schmitt und Sabrina Schlegel), dem Ordensfest, dem Fastnachtsumzug und den beiden Prunksitzungen, auch die Teilnahme von Prunksitzungen befreundeter Fast-

nachtsgesellschaften sowie die Beteiligung bei Fastnachtsumzügen in Walldürn, Königheim, Hardheim, Hettingen und Höpfingen und endete am Fastnachtsdienstag mit dem Kindernachmittag und dem Kehraus am Abend.

Außerdem nahm man an den Versammlungen des Narrenrings Main-Neckar und beim Wettkampf des bayerischen Bierabends des Musikvereins Schweinberg teil und besuchte die Kindergartenkinder bei einem vergnügten Nachmittag im Vogelneest.

Die Kassenprüfer, Ehrenpräsident Manfred Merkert und Sonja Greß, bescheinigten Kassier Daniel Künzig eine einwandfreie Kassenführung.

Ortsvorsteher Dieter Elbert sagte: „Der Verein ist sehr gut aufgestellt, und der Ort Schweinberg ist sehr stolz und dankbar, diesen Verein in seinen Mauern zu wissen, wobei wiederum der Fastnachtsumzug eine tolle Leistung und ein Glanzpunkt im Narrenring gewesen ist.“

Breiten Raum der Versammlung nahm der Punkt „Neufassung der Satzung der Fastnachtsgesellschaft „Lustige Vögel“

ein, die der stellvertretende Vorsitzende Alexander Greß erläuterte und danach von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Neu in dieser Satzung ist, dass der Verein zur Pflege und Förderung des Tanzsportes eine Tanzsportabteilung gebildet hat. Diese Abteilung regelt die Angelegenheiten und Aufgaben ihres sportlichen Bereichs und beantragt nun die Mitgliedschaft im Badischen Sportbund.



Die FG „Lustige Vögel“ ehrte langjährige Mitglieder. Fotos: Josef Hauck

Zügig verliefen die anschließenden Wahlen, bei denen unter der Wahlleitung von Ortsvorsteher Dieter Elbert folgende Amtsinhaber einstimmig wieder gewählt wurden: Vorsitzender Christian Würzberger, Schriftführerin Sandra Steinbach, Beiräte Michael Keim, Frank Michel, Eva Künzig, die auch das Amt der Jugendvertreterin bekleidet, und Christian Elbert (Präsident). Als Kassenprüfer wurden wiederum Manfred Merkert und Sonja Greß bestimmt.

Vorsitzender Christian Würzberger und Stellvertreter Alexander Greß ehrten insgesamt 39 langjährige aktive Mitglieder. Für elf Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Juliana Bauer, Klaus Baumann, Tim Engmann, Dominik Franzwa, Ilona Greulich, Lena Greuch, Ilona Greulich, Andreas Herbst, Fabian Honsowitz, Carmen Jentsch, Rosemarie Jentsch, Winfried Jentsch, Carsten Koch, Janick Schick, Nena Schick, Martina Volk, Michael Volk, Vanessa Volk, Yvonne Volk,

Bigi Werner und Jürgen Werner.

Für 22 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Kerstin Beuchert und Markus Busch; für 33 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Simone Amend, Kerstin Dörr, Alexandra Eisenhauer, Frank Greulich, Katrin-Mareike Köhler, Peter Köhler, Eva Künzig, Silke Messerer, Simone Schmidt, Marianne Vogel, Werner Vogel und Petra Weimann; für 44 Jahre bei der FG wurden geehrt: Joachim Michel und Marianne Schmitt; für 66 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerhard Geiger, Helmut Göbes und Erich Schmitt.

Bernhard Schmitt wurde zum Ehrenmitglied der „Lustigen Vögel“ ernannt. Er gehört schon über 40 Jahre dem Vorstand der Fastnachtsgesellschaft an, ist Mitglied des Elferrates, betätigt sich seit Jahren zusammen mit Markus Greß als Prinzenjäger für das jährliche Prinzenpaar und ist Sänger bei den „Schloubbergeulen“.

„Du bist unser Sonnenschein“

Sonja Heffner wurde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst als Krankenschwester geehrt

Hardheim. (adb) Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst – davon die letzten zwei beim Krankenhausverband Hardheim-Walldürn – wurde Sonja Heffner geehrt.

In seiner Laudatio ging Bürgermeister Volker Rohm auf die Vita der 1971 in Höpfingen geborenen Jubilarin ein. Nachdem sie 1989 die hauswirtschaftlich-pädagogische Berufsschule Buchen abschloss, durchlief sie ab 1990 die dreijährige Ausbildung zur Krankenschwester an der Wertheimer Krankenpflegeschule. 1993 nahm Sonja Heffner ihre Tätigkeit auf der chirurgischen Pflegestation der Rotkreuzklinik Wertheim auf. Nach der Geburt ihrer Söhne Robin und Marvin und dem Erziehungsurlaub setzte sie ihr Wirken 2001 als Krankenschwester auf der chirurgisch-interdisziplinären Pflegestation fort. Zurück ins Erftal und damit an das Hardheimer Krankenhaus führte sie ihr Berufsweg im Frühjahr 2016. Seit dem 15. April 2016 ist sie mit 50-prozentiger Arbeitszeit auf der Aufnahmestation tätig.

Bürgermeister Rohm lobte neben der heiteren Art Sonja Heffners vor allem ihre Offenheit sowie ihr großes Einfühlungsvermögen, während Personalratsvorsitzende Gisela Fleckenstein-Stachura feststellte: „Du bist unser Sonnenschein und bringst immer gute Laune mit.“ Für

die Intensivstation, zu der auch die Aufnahme gehört, sprach Stationsleiterin Julia Ditter den persönlichen Dank aus, ehe Pflegedienstleiterin Karina Paul gleichlautend für die Belegschaft sprach.

In ihrem persönlichen Schlusswort hielt Sonja Heffner fest, ihre Arbeit auch nach einem Vierteljahrhundert noch gern auszuführen und jeden Tag auf ein Neu-

es zuversichtlich ins Hardheimer Krankenhaus zu gehen.

Mit einem Blumengruß sowie der Ehrenurkunde des Krankenhausverbands Hardheim-Walldürn für 25 Jahre im Öffentlichen Dienst zeigte sich auch Verwaltungsleiter Ludwig Schön erkenntlich und leitete zum gemächlichen Empfang im Refektorium über.



Sonja Heffner (4. v. l.) wurde für 25 Jahre im öffentlichen Dienst gewürdigt. Foto: A. Brosch

LESERBRIEF

Zu den Diskussionen um Windkraftanlagen

„Unberechtigte Vorwürfe“

Stellungnahme der Bürgerinitiative für Gesundheit und Naturschutz zur Gemeinderatssitzung vom 19. März.

„Die Bürgerinitiative hatte in einem Schreiben vom Februar 2018 beiden Bürgermeistern (Adalbert Hauck und Volker Rohm) die Hand gereicht und eine Zusammenarbeit angeboten. Da die im Schreiben genannte Frist zur Rückmeldung verstrichen war, fragte Vorsitzender Dieter Popp in der o. g. Gemeinderatssitzung höflich nach: Der Bürgermeister Rohm reagierte äußerst barsch und wies die ausgestreckte Hand zurück.“

Als Grund für seine Reaktion nannte er angebliche Un- und Halbwahrheiten sowie eine versäumte Frist der BGN ihm

gegenüber.

Aus diesem Grund fordern wir den Bürgermeister auf, diese Vorwürfe zu konkretisieren oder sie öffentlich zurückzunehmen.

Die BGN hat weder die Unwahrheit gesagt noch Halbwahrheiten verbreitet. Und was nicht eingehaltene Fristen angeht: Da verhält es sich genau andersherum. Im späten Frühjahr 2015 hatte Rohm der BGN angeboten, dass eine der Windkraftanlagen aus der Planung genommen werden soll, wenn die BGN zukünftig keinen Widerstand mehr leistet. Nach Rücksprache mit Gemeinderat und Zeag wollte er sich melden – spätestens bis August 2015. Eine Rückmeldung ist aber nie erfolgt.

Zwei Anmerkungen noch zu Un- und Halbwahrheiten: Da würde uns – und bestimmt noch weitere Bürger – brennend interessieren, wer beim Thema Schadenersatz die Wahrheit sagt: Während Herr Rohm einen möglichen Schadenersatz abgestritten hat, nannte sein Höpfinger Amtskollege die Summe von 1,1 Millionen Euro.

Das zweite Thema: Bei der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Erftalhalle hat Zeag-Gutachter Beck an seinem Stand die BGN mit folgenden schriftlichen Aussagen diffamiert: „Irreführung der Öffentlichkeit durch Falschaussagen der BI in deren Gutachten“. Auch hier zur Klärung: Das BGN-Gutachten wurde vom LUBW, der unteren Naturschutzbehörde des LRA sowie vom Referat Naturschutz des Regierungspräsidiums vollumfänglich bestätigt. Somit werden indirekt auch diese behördlichen Stellen durch die Aussagen Becks in Misskredit gezogen und deren Arbeit von Beck angezweifelt! Einfach unfassbar oder doch eine gezielte Masche von Beck? Die BGN ist nach wie vor an einer Zusammenarbeit und an einer guten Lösung für die beiden Gemeinden und ihre Bürger interessiert. Mit unberechtigten Vorwürfen und nicht haltbaren Aussagen lässt sich dies aber nicht erreichen. Deshalb unsere Aufforderung: Nehmen Sie die in der Sitzung getätigten Vorwürfe zurück.“

Dieter Popp, Vorsitzender der BGN Hardheim

„Beispielhafte Aktivitäten“

Förderverein der „Lustigen Vögel“ zog Bilanz

Schweinberg. (K) Der Förderverein der FG „Lustige Vögel“ entwickelte auch in der Kampagne 2017/18 umfangreiche Aktivitäten mit dem Ziel, dem Hauptverein ideell und finanziell unter die Arme zu greifen. Das zeigten die Berichte im „Grünen Baum“. Wie Schriftführerin Christine Schmitt erwähnte, hielt der Verein drei Vorstandssitzungen, unterstützte den Hauptverein bei der Durchführung des 1. Mai-Festes ab, veranstaltete ein Grillfest für den Vorstand des Fördervereins und organisierte die Fastnachtseröffnung am 11. November.

Die Kassenprüfer Marc Reinhart und Carina Lecking bescheinigten Kassiererin Kerstin Dörr eine einwandfreie Kassenführung. Ortsvorsteher Dieter Elbert lobte die beispielhaften Aktivitäten des Fördervereins. Bei den Wahlen wurden Carsten Koch als stellvertretender Vorsitzender, Kerstin Dörr als Kassiererin und Stefan Weimann als Beirat gewählt. Als Kassenprüfer wurden erneut Marc Reinhart und Carina Lecking bestimmt.

Vorsitzende Sabrina Schlegel sagte, dass der Förderverein allen Interessierten die Möglichkeit bietet, in der FG-Scheune die Fußball-WM auf der Großleinwand zu verfolgen. Des Weiteren informierte sie, dass die Laienspieler des Fußballclubs und der FG Ende Oktober mit einer Theateraufführung ihre Tradition fortsetzen werden und dass der Verein derzeit 50 Mitglieder zählt.

Kinder erleben den Musikverein

Schweinberg. Das Jugendprogramm „MVS for Kids“ des Musikvereins geht dieses Jahr in die fünfte Runde. Kinder ab sechs Jahren erhalten spielerisch einen Einblick in das Thema Musik. Treffpunkt ist am Samstag, 5. Mai, um 14 Uhr im Probenraum in Schweinberg. Höhepunkt ist das kleine Konzert, welches die teilnehmenden Kinder zusammen mit der Schweinberger Miniband gestalten. Für interessierte Eltern besteht dabei die Möglichkeit, sich ab 16.30 Uhr über die Nachwuchsarbeit sowie die Instrumentalausbildung im Musikverein Schweinberg zu informieren. Anmeldung bei Martina Volk, Tel. 06283/225457.